



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR
WIRTSCHAFT, VERKEHR,
LANDWIRTSCHAFT
UND WEINBAU

Industrie-Newsletter

Ausgabe 2 | April 2026



Gold
Rheinland-
Pfalz

Aktuelles	2
Prävention Wirtschaftsschutz	2
Initiative Wirtschaftsschutz	2
Wachstumsfonds Rheinland-Pfalz	2
Onlinebefragung zur Evaluation der Nachprüfungsverordnung	3
Mittelstand meets Startups	3
Erfolgreich Unternehmensnachfolge lernen	3
Befragung zu Technik im Arbeitsalltag	4
Beteiligungsplattform zur Wasserstrategie	4
Schlüsselkompetenzen in Rheinland-Pfalz	5
Make it in Rheinland-Pfalz	5
Veranstaltungen	6
2. Netzwerktreffen klimafreundliche Busse in Rheinland-Pfalz	6
Nachfolge-Beach	6
13. medtech – Branchentagung der Medizintechnik in Rheinland-Pfalz	7
Laden mit Puffer: Batteriegestützte Ladeinfrastruktur	7
Serious Play Conference	8
Baustelle KI – Zwischen Hype und echter Hilfe	8
10. MDR-Forum	9
Expo Real 2026	9
Wettbewerbe	10
56. Deutscher Schmuck- und Edelsteinpreis	10
37. Deutscher Nachwuchswettbewerb für Edelstein- und Schmuckgestaltung	10
Designpreis Rheinland-Pfalz 2026	11
Förderung und Finanzierung	12
Landesförderprogramm „Stärkung strukturschwacher Regionen“ (REGIO)	12
Landesförderprogramm Effizienzsteigerung gewerblicher Unternehmen (EffInvest)	13
Beratungsförderung zur Steigerung der Ressourceneffizienz (EffCheck)	14
Gemeinschaftsaufgabe Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur (GRW)	15
Landesförderprogramm Implementierung betrieblicher Innovationen (IBI-EFRE)	16
Einzelbetriebliches Innovations- und Technologieförderprogramm (InnoTop)	17
Wachstumsfond Rheinland-Pfalz	18
Außenwirtschaft	19
Impressum	20

Prävention Wirtschaftsschutz

Das Bundesamt für Verfassungsschutz (BfV) stellt eine Vielzahl von Präventionsangeboten und Informationsprodukten bereit, die über die Webseite öffentlich zugänglich sind. Die Bekanntheit dieser Angebote bei relevanten Bedarfsträgern soll weiter erhöht werden. Darüber hinaus sollen zielgruppenspezifische Inhalte gezielt an entsprechende Adressatenkreise vermittelt werden.

Zu den Angeboten zählen unter anderem Informationsblätter zum Wirtschaftsschutz, aktuelle Sicherheitshinweise, das SPOC-Magazin sowie branchenspezifische Austauschformate. Zur Weiterentwicklung des Angebots ist eine kontinuierliche Prüfung und Bewertung erforderlich, um festzustellen, welche Informationen für den Schutz von Unternehmen besonders relevant sind. Diese sollen zeitnah und möglichst unbürokratisch bereitgestellt werden.

Weitere Informationen erhalten Sie hier: [Wirtschaftsschutz](#)

Initiative Wirtschaftsschutz

Das Bundesamt für Verfassungsschutz (BfV), der Bundesnachrichtendienst (BND), das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI), das Bundeskriminalamt (BKA) und das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) führen gemeinsam mit den Verbänden der Initiative Wirtschaftsschutz regelmäßig Sicherheitsbriefings für interessierte Unternehmen durch. Dabei werden im Rahmen der jeweiligen Zuständigkeiten – soweit möglich – aktuelle Informationen zur Bedrohungslage bereitgestellt.

Die Initiative Wirtschaftsschutz analysiert und bewertet fortlaufend neue Technologien im Hinblick auf deren potenziellen Nutzen für den Wirtschaftsschutz sowie auf mögliche Risiken für Wertschöpfungs- und Lieferketten. Die Ergebnisse fließen in die Maßnahmen der Initiative ein. Hierbei werden wissenschaftliche Expertise, Erkenntnisse aus der Wirtschaft sowie internationale und multilaterale Austauschformate und Fachbeiträge berücksichtigt.

Weitere Informationen erhalten Sie hier: [Info. Wirtschaftsschutz](#)

Wachstumsfonds Rheinland-Pfalz

Der Wachstumsfonds Rheinland-Pfalz unterstützt etablierte, innovative Unternehmen bei der Umsetzung ihrer nächsten Wachstumsphase. Er richtet sich an wachstumsorientierte Start-ups sowie kleine mittelständische Unternehmen mit skalierbaren Geschäftsmodellen, guter Marktposition und klarer Expansionsstrategie, deren Eintragung in das Handelsregister grundsätzlich mindestens fünf Jahre zurückliegt. Mit Beteiligungskapital von bis zu 2 Mio. EUR stärkt der Fonds gezielt die Eigenkapitalbasis und schafft finanzielle Spielräume für Innovation, Markterschließung oder Kapazitätsausbau. Die Finanzierung erfolgt ausschließlich gemeinsam mit privaten Investoren im pari-passu-Verhältnis zu marktüblichen Bedingungen und setzt eine gesicherte Gesamtfinanzierung voraus. Ziel ist es, Unternehmen in entscheidenden Wachstumsphasen zu begleiten, ihre Wettbewerbsfähigkeit nachhaltig zu stärken und langfristig Wertschöpfung sowie qualifizierte Arbeitsplätze in Rheinland-Pfalz zu sichern.

Die Antragstellung erfolgt bei der Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB). Informationen hierzu finden Sie über folgenden Link: [Wachstumsfonds Rheinland-Pfalz](#) sowie auf Seite 18.

Onlinebefragung zur Evaluation der Nachprüfungsverordnung

In Rheinland-Pfalz wurde 2021 die Nachprüfungsverordnung (NachprV) eingeführt, um den Rechtsschutz im Unterschwellenbereich zu stärken. Bis zum 30. Juni 2026 soll die Wirksamkeit der Verordnung vom zuständigen Ministerium überprüft werden; hierzu wurde die InterVal GmbH mit einer externen Evaluation beauftragt.

Im Rahmen der Evaluation werden Unternehmen und öffentliche Auftraggeber in getrennten Onlinebefragungen zu ihren Erfahrungen mit Vergabeverfahren sowie zur Praktikabilität und zum Bürokratie- und Verwaltungsaufwand der NachprV-Bestimmungen befragt; die Ergebnisse sind zentral für die Bewertung der Verordnung.

Für die Teilnahme an der Online-Befragung steht jeweils der passende Link zur Verfügung – je nachdem, ob Sie einem Unternehmen oder einem öffentlichen Auftraggeber angehören. Die Befragung ist bis zum **8. Mai 2026** möglich. Weitere Informationen können Sie [hier](#) finden. Sämtliche gesetzlichen Datenschutzvorgaben werden eingehalten. Weitere Informationen zum Datenschutz und zur Verarbeitung Ihrer Angaben erhalten Sie hier: [Datenschutzhinweise](#)

Mittelstand meets Startups

Sie haben Interesse an innovativen Lösungen? Sie sind offen für neue Ideen und möchten mit jungen Unternehmen zusammenarbeiten?

Im Rahmen des Projekts „Mittelstand meets Startups“ stärkt die Innovationsagentur Rheinland-Pfalz die Zusammenarbeit und das Vertrauen zwischen etablierten Unternehmen und Startups. Die Innovationsagentur schafft Orte der Inspiration, zeigt Kooperationsmöglichkeiten auf und ermöglicht gemeinsame Produkt- und Prozessinnovationen. Besonders wichtig ist dabei, die Bedarfe der Wirtschaft zu hören und mit passgenauen Lösungen zu matchen.

Ob etabliertes Unternehmen oder Startup, werden Sie Teil des Netzwerks! Gestalten Sie Kooperationen zwischen Startups und etablierten Unternehmen in Rheinland-Pfalz. Weitere Informationen und den Link zur Anmeldung finden Sie auf unserer Webseite: [Mittelstand meets Startups](#)

Erfolgreich Unternehmensnachfolge lernen

Die Hochschule Koblenz bietet aus dem SUCCESSor-Programm heraus verschiedene Veranstaltungen zum Thema Unternehmensnachfolge an, die Studierende gezielt auf Unternehmensnachfolge vorbereitet. Vermittelt werden fachliche Grundlagen, praxisnahe Inhalte sowie psychologische und familiäre Aspekte. Ergänzt wird das Angebot durch den SUCCESSor-Club, der Austausch und Vernetzung fördert. Studierende können kostenfrei teilnehmen. Zu allen Veranstaltungen sind externe Interessierte wie immer gerne willkommen. Weitere Informationen finden Sie hier: [Link zu weiterführenden Informationen](#)

Befragung zu Technik im Arbeitsalltag

Wie verändert Technik unseren Arbeitsalltag? Entlastet sie uns oder schafft sie neue Hürden? Um diese Fragen besser zu verstehen, führt die Innovationsagentur Rheinland-Pfalz eine kurze, 5-minütige Befragung durch.

[Zur Teilnahme](#)

Die Ergebnisse der Befragung helfen dabei, ein realistisches Bild über Chancen, Herausforderungen und Bedürfnisse zu gewinnen. Die Befragung ist vollständig anonym. Rückschlüsse auf Personen oder Unternehmen sind ausgeschlossen.

Beteiligungsplattform zur Wasserstrategie

Zum Weltwassertag am 22. März 2026 startete das Bundesumweltministerium (BMUV) eine Online-Beteiligungsplattform zur Nationalen Wasserstrategie. Die Eingaben werden für den Bericht zum Stand der Nationalen Wasserstrategie und der Wasserpolitik genutzt. Die Plattform bietet zwei Möglichkeiten zur Beteiligung:

- **Bürgerumfrage:** Interessierte teilen Erfahrungen, Wahrnehmungen und Erwartungen. Die Ergebnisse zeigen die Bedeutung von Wasser für Menschen in Deutschland und wahrgenommene Veränderungen.
- **Projektkarte zur Wasserstrategie:** Kommunen, Unternehmen, Verbände, Forschungseinrichtungen und Initiativen tragen Projekte und Maßnahmen auf einer Karte ein. So wird sichtbar, wo und wie die Nationale Wasserstrategie umgesetzt wird – mit übertragbaren Ansätzen, von denen wir gemeinsam lernen können.

Zur Beteiligungsplattform geht es hier: [Wasserstrategie](#)

Make it in Rheinland-Pfalz

Make it in
Rheinland-Pfalz

Zielgruppen: Unternehmen, internationale Fachkräfte
und internationale Ausbildungsinteressierte

Kernkompetenzen: Fachkräfteeinwanderung

Webseite: make-it-in.rlp.de

Ab sofort steht rheinland-pfälzischen Betrieben und ausländischen Fachkräften sowie Ausbildungsinteressierten das aktualisierte Info-Portal **make-it-in.rlp.de** zur Verfügung. Die runderneute Infoseite für Unternehmen, die internationale Fachkräfte einstellen wollen, und für jene, die in Rheinland-Pfalz eine berufliche Karriere starten wollen, ist ein wichtiges Erstangebot des Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau.

Das Info-Portal **make-it-in.rlp.de** ergänzt das Vor-Ort-Beratungsangebot des [Welcome Centers Rheinland-Pfalz](#) bei den Industrie- und Handelskammern sowie den Handwerkskammern in Koblenz, Mainz, Ludwigshafen, Kaiserslautern und Trier. Das Welcome Center ist Ansprechpartner sowohl für Fachkräfte und Ausbildungsinteressierte als auch Unternehmer zu allen Fragen der Erwerbsmigration.

Die Unternehmen als Arbeitgeber werden auf dem Info-Portal wie in der Beratung im Welcome Center umfassend über die Möglichkeiten informiert, internationale Fachkräfte und Auszubildende zu rekrutieren, einzustellen und sie bei der Integration zu unterstützen.

Für internationale Fachkräfte und Ausbildungsinteressierte steht das Angebot auch in englischer Sprache zur Verfügung. Zudem werden die Vorzüge des Arbeits- und Wohnortes Rheinland-Pfalz präsentiert und hilfreiche Tipps für die Bewerbung um einen Arbeits- oder Ausbildungsplatz gegeben. Auch der Erwerb deutscher Sprachkenntnisse und die Anerkennung von ausländischen Berufsqualifikation und Bildungsabschlüssen werden anschaulich erklärt.

Weitere Informationen finden Sie hier: make-it-in.rlp.de

Ansprechpartner

Kontaktformular <https://make-it-in.rlp.de/kontakt>

Telefon +49 800 4636 932 (kostenlos in Deutschland)

Montag bis Donnerstag: 8 bis 17 Uhr; Freitag: 8 bis 16 Uhr

2. Netzwerktreffen klimafreundliche Busse in Rheinland-Pfalz

Veranstalter	Energie- und Klimaschutzagentur Rheinland-Pfalz in Kooperation mit der SWK Stadtwerke Kaiserslautern Verkehrs-AG
Datum	Dienstag 26. Mai 2026 10:00 – 16:00 Uhr
Ort	Stadtwerke Kaiserslautern Stiftswaldstraße 4 67657 Kaiserslautern
Anmeldung	Bis zum 19. Mai 2026 unter Anmeldelink
Programm	Die Umstellung auf klimafreundliche Antriebe im ÖPNV schreitet in Rheinland-Pfalz voran. Im Rahmen unseres 2. Netzwerktreffens zu klimafreundlichen Bussen in Rheinland-Pfalz stehen insbesondere die geplante Bundesförderung für emissionsfreie Busse als auch das Gelingen der Antriebswende im ländlichen Raum im Vordergrund. Erleben Sie hierzu spannende Gastvorträge sowie eine Besichtigung des Betriebshofs der SWK Stadtwerke Kaiserslautern Verkehrs-AG
Webseite	Link zu weiterführenden Informationen

Nachfolge-Beach

Veranstalter	Industrie- und Handelskammer Koblenz, Handwerkskammer Koblenz in Kooperation mit dem Wirtschaftsministerium Rheinland-Pfalz
Datum	Mittwoch 10. Juni 2026 17:00 – 20:00 Uhr
Ort	Stattstrand Koblenz Universitätsstraße 56072 Koblenz
Anmeldung	unter Anmeldelink
Programm	Der Nachfolge-Beach widmet sich einem der zentralen Zukunftsthemen für Unternehmen: Der Unternehmensnachfolge. Die Veranstaltung bietet fundierte Einblicke, praktische Orientierung und wertvolle Informationen für alle, die sich frühzeitig und strukturiert mit der Übergabe ihres Unternehmens beschäftigen möchten. Die Veranstaltung bietet auch Raum für den Austausch mit Expertinnen, Experten und anderen Unternehmer/Innen in entspannter Atmosphäre. Sie ist die größte jährliche Veranstaltung zu diesem Thema in Rheinland-Pfalz.
Webseite	Link zu weiterführenden Informationen

13. medtech – Branchentagung der Medizintechnik in Rheinland-Pfalz

Veranstalter	Wirtschaftsministerium Rheinland-Pfalz
Datum	Donnerstag 11. Juni 2026 09.00 – 16.30 Uhr
Ort	Alte Lokhalle Mainz Mombacher Str. 78-80 55122 Mainz
Anmeldung	Bis zum 8. Juni unter Anmeldelink
Programm	Im Mittelpunkt der 13. medtech steht das Motto „Medizinprodukte: Von der Idee zum Markt - Strategien für Vertrieb, Handel und sichere Logistik“. Welche Schritte sind notwendig, um innovative Medizinprodukte erfolgreich einzuführen und welche zentrale Rolle spielen dabei Vertrieb, Handel und Logistik? Diskutieren Sie mit Expertinnen und Experten, wie Lieferketten gleichzeitig effizient, sicher und krisensicher gestaltet werden können und welche Strategien sich in der Praxis bewährt haben. Welche Rolle spielt dabei die Cybersicherheit? Welche Strategien sind besonders im Ausland erfolgreich? Die medtech steht für den Austausch und die Kooperation zwischen Medizintechnikunternehmen, IT-Unternehmen, Dienstleistern, Instituten, Behörden und Krankenkassen.
Webseite	Link zu weiterführenden Informationen

Laden mit Puffer: Batteriegestützte Ladeinfrastruktur

Veranstalter	Lotsenstelle für alternative Antriebe, Energie- und Klimaschutzagentur Rheinland-Pfalz
Datum	Dienstag 16. Juni 2026
Ort	Online
Anmeldung	Bis zum 15. Juni 2026 unter Anmeldelink
Programm	In dieser Online-Veranstaltung erhalten Sie einen Überblick über die Anwendung batteriegestützter Ladeinfrastruktur und deren Potenziale zur Optimierung von Ladeprozessen. Durch den Einsatz von Pufferspeichern können Schnellladevorgänge unterstützt, Eigenverbräuche optimiert und Lastspitzen im Stromnetz abgefedert werden. Neben einer Einführung ins Thema lernen Sie auch ein Beispiel aus der Praxis kennen.
Webseite	Link zu weiterführenden Informationen

Serious Play Conference

Veranstalter	Mind Games in Kooperation mit der Innovationsagentur Rheinland-Pfalz
Datum	18. und 19. Juni 2026
Ort	KUZ Kulturzentrum Mainz Dagobertstraße 20b 55116 Mainz
Anmeldung	Registrierung
Programm	Die Serious Play Conference Europe bietet Einblicke in aktuelle Entwicklungen von Gamification, Experience Design und Serious Games, fördert Cross-Innovation und schafft Möglichkeiten zum Austausch und zur Vernetzung über Branchen und Länder hinweg. In praxisnahen Workshops, Sessions und Formaten werden spielerische Ansätze für Anwendungen in Gesundheit, Unternehmenskultur, Bildung, Kultur, Nachhaltigkeit und weiteren Bereichen diskutiert. Kontakt für Partnerschaften: philipp@seriousplayconf.com
Webseite	Serious Play Conference

Baustelle KI – Zwischen Hype und echter Hilfe

Veranstalter	Bauforum Rheinland-Pfalz
Datum	Donnerstag 23. Juni 2026 10.00 – 15.25 Uhr
Ort	Gonsberg Lounge Im Niedergarten 16 55124 Mainz
Anmeldung	Bis zum 15. Juni 2026 unter Anmeldelink
Programm	Die Baubranche steht heute vor immer größeren Herausforderungen: Das Bauen soll nachhaltiger, effizienter, produktiver und damit auch bezahlbarer werden. Doch wie können wir diese ehrgeizigen Ziele erreichen? Ist Künstliche Intelligenz der Schlüssel zur Lösung? Das 25. Bauforum KI im Bauwesen aus unterschiedlichen Blickwinkeln: visionär, kritisch und praxisnah. Gemeinsam möchten wir diskutieren, wie KI zu einem qualitätsvollen, ressourcenschonenden und zukunftsfähigen Bauen beitragen kann.
Webseite	Link zu weiterführenden Informationen

10. MDR-Forum

Veranstalter	Wirtschaftsministerium Rheinland-Pfalz
Datum	Donnerstag 10. Oktober 2026 09.30 – 16.30 Uhr
Ort	Landesmuseum Mainz Große Bleiche 49-51 55116 Mainz
Anmeldung	demnächst unter Anmeldelink
Programm	Das MDR-Forum hat sich als Veranstaltungsreihe in Rheinland-Pfalz erfolgreich etabliert. Es richtet sich an alle Entwickler oder Hersteller von Medizinprodukten, an kleine und mittelständige Unternehmen (KMU) und Startups, aber auch an Anwender von Medizinprodukten in Klinik, Praxis oder Apotheke. Das MDR-Forum begleitet Unternehmen systematisch bei der praktischen Umsetzung der Medizinprodukteverordnung (MDR) und der In-vitro-Diagnostika-Verordnung (IVDR) der EU. Durch offene Diskussionen und den Austausch über den aktuellen Stand der Verfahren wird eine Plattform geschaffen, die es den Akteur:innen der Branche ermöglicht, sowohl untereinander als auch mit Fachexpert:innen wertvolle Kontakte zu knüpfen, Wissen zu teilen und an Problemstellungen zu arbeiten.
Webseite	Link zu weiterführenden Informationen

Expo Real 2026

Veranstalter	Gemeinschaftsstand Rheinland-Pfalz
Datum	Montag bis Mittwoch 5. – 7. Oktober 2026
Ort	Messe München GmbH Am Messesee 2 81829 München Halle C1 Stand 242
Programm	Das Wirtschaftsministerium stärkt Rheinland-Pfalz als zukunftsfähigen Standort mit Fokus auf Mittelstand, Innovation, Fachkräfte, ländliche Entwicklung, Tourismus, Außenwirtschaft und Ansiedlungen. Der Mittelstand hat für die Wirtschaftspolitik höchste Priorität. Innovative Technologien sichern die Wettbewerbsfähigkeit, unterstützt durch ein enges Netz praxisnaher Technologietransferstellen in Rheinland-Pfalz. Mit guter Flächenplanung und Ansiedlungsbetreuung bietet Rheinland-Pfalz attraktive Bedingungen für Investitionen von Gewerbe und Industrie. Besuchen Sie uns in Halle C1, Stand 242, und tauschen Sie sich mit uns über Zukunftsthemen der Immobilienbranche aus.
Webseite	Link zu weiterführenden Informationen

56. Deutscher Schmuck- und Edelsteinpreis

Veranstalter	Förderverein Deutscher Schmuck- und Edelsteinpreis Idar–Oberstein e.V.
Zielgruppe	Alle Schmuck- und Edelsteingestalter sowie Gold- und Silberschmiede des In- und Auslandes
Motto	1001 Nacht
Kriterien	Die Jury bewertet die Wettbewerbsarbeiten insbesondere nach Gestaltung, Idee, Umsetzung des gestellten Themas und handwerklicher Ausführung.
Teilnahme	Eingang der Arbeiten bis zum 29. Mai 2026 beim Bundesverband der Edelstein- und Diamantindustrie e. V.
Webseite	Ausschreibung und Teilnahmebedingungen

37. Deutscher Nachwuchswettbewerb für Edelstein- und Schmuckgestaltung

Veranstalter	Förderverein Deutscher Schmuck- und Edelsteinpreis Idar–Oberstein e.V.
Zielgruppe	Junge Schmuck- und Edelsteingestalter/innen sowie Gold- und Silberschmiede des In- und Auslandes
Motto	Mein Talisman
Kriterien	Die Jury bewertet die Wettbewerbsarbeiten insbesondere nach Gestaltung, Idee, Umsetzung des gestellten Themas und handwerklicher Ausführung.
Teilnahme	Eingang der Arbeiten bis zum 29. Mai 2026 beim Bundesverband der Edelstein- und Diamantindustrie e. V.
Webseite	Ausschreibung und Teilnahmebedingungen

Designpreis Rheinland-Pfalz 2026

Veranstalter	Designforum Rheinland-Pfalz
Zielgruppe	Der Designpreis Rheinland-Pfalz 2026 sucht ab sofort herausragende Projekte aus Kommunikations- und Mediendesign, Innenarchitektur, Industrie- und Produktdesign sowie dem produzierenden Handwerk.
Motto	„Best of 2026“. Der Sonderpreis steht unter dem Titel „Kultur gestalten“.
Kriterien	Voraussetzung für die Teilnahme ist ein Bezug zu Rheinland-Pfalz –etwa über den Wohnort, den Unternehmenssitz, die Auftraggebenden oder die Lehreinrichtung. Eingereicht werden können Arbeiten, die seit Januar 2024 entstanden sind oder veröffentlicht wurden. Die Jury bewertet die Arbeiten in einem zweistufigen Verfahren und legt dabei besonderen Wert auf Emotion, Konzept und Umsetzung. Auch Nachhaltigkeit und Barrierefreiheit werden im jeweiligen Projektkontext mitgedacht
Teilnahme	Bis zum 3. August können Designer*innen, Studios, Agenturen, Unternehmen, Handwerksbetriebe sowie Studierende und Auszubildende gestaltender Berufe ihre besten Projekte ins Rennen schicken.
Webseite	Anmeldung und Teilnahmebedingungen

Landesförderprogramm „Stärkung strukturschwacher Regionen“ (REGIO)

Förderer	Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB)
Zielgruppe	Kleine und mittlere Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft
Mindestinvestition	Das Mindestinvestitionsvolumen beträgt 100.000 Euro bei kleinen Unternehmen und 200.000 Euro bei mittleren Unternehmen.
Fördergegenstand	Gefördert werden eigenbetrieblich, gewerblich genutzte Investitionen (neue Wirtschaftsgüter) des Anlagevermögens (bauliche Kosten, Maschinen/Einrichtungen) und bestimmte immaterielle Wirtschaftsgüter. Grundsätzlich nicht gefördert werden unter anderem die Kosten für Grunderwerb, Kraftfahrzeuge, gebrauchte Wirtschaftsgüter, sowie Wirtschaftsgüter, die nicht räumlich ausschließlich in der geförderten Betriebsstätte verbleiben, sowie gemietete, geleaste oder im Wege des Mietkaufs angeschaffte Wirtschaftsgüter.
Förderumfang:	Der Investitionszuschuss kann je nach Unternehmensgröße von 10 Prozent bis zu 20 Prozent der förderfähigen Kosten betragen.
Details:	Das REGIO-Programm kann Investitionsvorhaben bspw. zur Errichtung oder Erweiterung einer Betriebsstätte in bestimmten strukturschwachen Regionen in Rheinland-Pfalz mit einem Investitionszuschuss unterstützen. Die Förderung setzt unter anderem die Sicherung der vorhandenen und Schaffung von neuen Dauerarbeitsplätzen voraus.
Webseite:	REGIO

Landesförderprogramm Effizienzsteigerung gewerblicher Unternehmen (EffInvest)

Förderer	Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB)
Zielgruppe	Gewerbliche Unternehmen einschließlich Gastronomie- und Beherbergungsbetriebe
Mindestinvestition	250.000 Euro bei kleinen Unternehmen und 500.000 Euro bei mittleren und großen Unternehmen
Fördergegenstand	Investitionsvorhaben, die – bezogen auf die jeweilige Maßnahme – zu einer dauerhaften Steigerung der Energie- (um mindestens 20 Prozent) oder sonstiger Ressourceneffizienz (um mindestens 10 Prozent) führen und ein Mindesteinsparvolumen von jährlich 40 Tonnen CO ₂ erreichen. Die erwartete Einsparung muss von einem Sachverständigen bestätigt und beurteilt werden.
Förderumfang	Kleine Unternehmen können einen Investitionszuschuss bis zu 20 Prozent und mittleren Unternehmen bis zu 10 Prozent der förderfähigen Kosten erhalten. Großunternehmen können mit bis zu 10 Prozent der förderfähigen Kosten unterstützt werden unter Berücksichtigung der De-minimis-Beihilfe. Die Höchstgrenze von maximal 300.000 Euro innerhalb eines Zeitraums von drei Jahren ist bei Großunternehmen zu beachten. Für Investitionsmaßnahmen, deren Investitionsvolumen 10 Mio. Euro überschreitet, wird ein Fördersatz von 5 Prozent für den 10 Mio. Euro übersteigenden Betrag gewährt.
Webseite	EffInvest

Beratungsförderung zur Steigerung der Ressourceneffizienz (EffCheck)

Förderer	Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität Rheinland-Pfalz
Zielgruppe	Private und kommunale rheinland-pfälzische Unternehmen
Mindestinvestition	Keine
Fördergegenstand	Gefördert werden Beratungen zu technischen, organisatorischen, wirtschaftlichen und strategischen Aspekten der Ressourceneffizienz. Dazu gehören insbesondere der Materialeinsatz, der Wasserverbrauch, Emissionen, Abfallmanagement und Energieverbrauch. Zusätzlich können Effizienzpotenziale in der Produktgestaltung oder durch Digitalisierung berücksichtigt werden, um eine umfassende Analyse zu gewährleisten.
Förderumfang	Die Förderung wird in Form eines Zuschusses gewährt, der bis zu 80 Prozent der zuwendungsfähigen Ausgaben abdeckt. Der maximale Förderbetrag beträgt 8.000 Euro.
Webseite	EffCheck

Gemeinschaftsaufgabe Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur (GRW)

Förderer	Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB)
Zielgruppe	Gewerbliche Unternehmen einschließlich gewerblicher Beherbergungsbetrieb in den entsprechenden GRW-Gebieten.
Mindestinvestition	Der geplante Investitionsumfang muss eine Zuschusshöhe von mindestens 20.000 Euro zulassen.
Fördergegenstand	Gefördert werden können eigenbetrieblich, gewerblich genutzte Investitionen. Gefördert werden können die Errichtung einer neuen Betriebsstätte, die Erweiterung einer bestehenden Betriebsstätte, die Diversifizierung der Produktion einer Betriebsstätte in vorher dort nicht hergestellte Produkte und die grundlegende Änderung des gesamten Produktionsprozesses einer bestehenden Betriebsstätte. Es können nur Investitionsvorhaben gefördert werden, die ausgehend vom Investitionsvolumen oder von der Zahl der geschaffenen Dauerarbeitsplätze bedeutende regionalwirtschaftliche Effekte erwarten lassen.
Förderumfang	Investitionszuschuss in Höhe des entsprechenden Förderhöchstsatzes, je nach Art des Vorhabens und Unternehmensgröße von 10 Prozent bis zu 30 Prozent der förderfähigen Kosten (in den Landkreisen Birkenfeld und Südwestpfalz jeweils 5 Prozent mehr). Bei Investitionsvolumen von über 10 Mio. Euro beträgt der Fördersatz 5 Prozent für den 10 Mio. Euro übersteigenden Betrag
Webseite	<u>GRW</u>

Landesförderprogramm Implementierung betrieblicher Innovationen (IBI-EFRE)

Förderer	Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB)
Zielgruppe	Kleine und mittlere gewerbliche Unternehmen einschließlich Beherbergungsunternehmen
Mindestinvestition	250.000 Euro bei kleinen und 500.000 Euro bei mittleren Unternehmen
Fördergegenstand	Innovative Investitionsvorhaben, die entweder zur Nutzung wesentlich technologischer Veränderung in der Produktion und der damit in Verbindung stehenden betrieblichen Organisation oder zur Nutzung von Digitalisierungspotentialen in der Produktion und bei der Ausgestaltung von Geschäftsmodellen oder auf Investitionen zur Umsetzung wesentlicher Innovationen in neue bzw. wesentlich verbesserte Produkte und damit verbundene Dienstleistungen, abzielen. Der zu erbringende Mindest-Innovationsgrad muss von einer/einem Sachverständigen bestätigt und beurteilt werden.
Förderumfang	Kleine Unternehmen können mit einem Investitionszuschuss in Höhe von bis zu 20 Prozent und mittlere Unternehmen mit bis zu 10 Prozent der förderfähigen Kosten unterstützt werden. Für Investitionsmaßnahmen, deren Investitionsvolumen 10 Mio. Euro überschreitet, wird ein Fördersatz von 5 Prozent für den 10 Mio. Euro übersteigenden Betrag gewährt.
Webseite	IBI-EFRE

Einzelbetriebliches Innovations- und Technologieförderprogramm (InnoTop)

Förderer	Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB) im Auftrag des Landes Rheinland-Pfalz (Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Rheinland-Pfalz)
Zielgruppe	Vorrangig kleine und mittlere Unternehmen (KMU) bei der Forschung und Entwicklung neuer Produkte, Verfahren und Dienstleistungen
Mindestinvestition	Die Höhe der Förderung richtet sich grundsätzlich nach der Innovationshöhe des beantragten Vorhabens sowie der Größe des antragstellenden Unternehmens
Fördergegenstand	Förderfähige Ausgaben für Durchführbarkeitsstudien und FuE-Vorhaben sind: Personalausgaben, Gemeinausgaben, Materialausgaben, Ausgaben für Fremdleistungen
Förderumfang	Durchführbarkeitsstudien können mit einem Zuschussbetrag von bis zu 80.000 € und Forschungs- und Entwicklungsvorhaben bis zu einem Zuschussbetrag von bis zu 700.000 € gefördert werden. Durch die Einführung des „Klimabonus Rheinland-Pfalz“ für klimaschützende Forschungs- und Entwicklungsvorhaben von Unternehmen können technologieorientierte Forschungs- und Entwicklungstätigkeiten – insbesondere in den Bereichen der erneuerbaren Energien oder klimaneutraler Mobilität – mit einem erhöhten Zuschussbetrag von bis zu 850.000 € je Vorhaben unterstützt werden.
Webseite	InnoTop

Wachstumsfond Rheinland-Pfalz

Förderer	Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB) im Auftrag des Landes Rheinland-Pfalz (Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Rheinland-Pfalz) und der Bundesrepublik Deutschland (Programm „RegioInnoGrowth“ als Baustein des Zukunftsfonds sowie ERP-Sondervermögen)
Zielgruppe	Antragsberechtigt sind innovative Unternehmen mit einem Gruppenumsatz bis zu 75 Mio. EUR mit einer Betriebsstätte in Rheinland-Pfalz, deren Eintragung in das Handelsregister zum Zeitpunkt der Bewilligung grundsätzlich mindestens fünf Jahre zurückliegt.
Mindestinvestition	Private Investitionen von mindestens 34 Prozent des Gesamtfinanzierungsvolumens
Fördergegenstand	Beteiligungen für Entwicklung/Weiterentwicklung/Markteinführung von Produkten/Verfahren/Dienstleistungen und Erschließung von neuen Märkten; Aufbau neuer Geschäftsfelder, zur Stärkung der Eigenkapitalbasis und Expansion; unter Berücksichtigung des Europäischen Beihilferechts gemeinsam mit privaten Wirtschaftsbeteiligten ausschließlich zu marktüblichen Bedingungen. Insofern sind bei jeder Beteiligung des Wachstumsfonds private Investitionen von mindestens 34 % erforderlich (pari-passu-Finanzierung)
Förderumfang	Bis zu 2,0 Mio. EUR pro Unternehmen (ggf. in mehreren Runden), immer mit privater Co-Finanzierung.
Webseite	Wachstumsfond

Weitere **ISB-Förderprogramme** für Unternehmen können Sie der folgenden Übersicht entnehmen: [Förderung von A bis Z](#). Für alle Fragen zu den Finanzierungsmöglichkeiten sind die Expertinnen und Experten der ISB unter der zentralen Beratungshotline 06131 6172-1333 sowie per E-Mail unter beratung@isb.rlp.de erreichbar.

Innovativ und zielgenau: Das Außenwirtschaftsprogramm von RLP International 2026

RLP International unterstützt rheinland-pfälzische Unternehmen dabei, weltweit neue Zielmärkte zu erkunden und international Fuß zu fassen. Wir sind – zusammen mit den Wirtschaftsorganisationen des Landes – Ihr Türöffner auf den weltweiten Märkten. Unser Angebot reicht von Wirtschaftsreisen über Messebeteiligungen bis hin zu Fachseminaren.

Ob umfassende Beratung, Unterstützung bei Auslandsmessen oder Organisation von Erfolg versprechenden Wirtschaftsreisen: Unsere Angebote bieten weltweit goldene Kontakte von denen bereits viele rheinland-pfälzische Unternehmen profitieren.

Weitere Informationen erhalten Sie im [Außenwirtschaftsprogramm](#)

Der Industrie-Newsletter des Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Rheinland-Pfalz erscheint alle zwei Monate. Gerne können Sie diesen auch an weitere interessierte Unternehmen weiterleiten. Hier können Sie den Newsletter abonnieren, oder sich davon abmelden:



[Anmeldung / Abmeldung Industrie-Newsletter](#)

Sie erhalten nach der Registrierung eine E-Mail zur Bestätigung.

Den Industrie-Newsletter sowie weitere Informationen können Sie jederzeit auf unserer [Webseite Industrie](#) abrufen. Dort finden Sie unter anderem auch unseren [Veranstaltungsrückblick](#).

Alle Angaben im Newsletter sind ohne Gewähr. Bitte überprüfen Sie die angegebenen Informationen auf den entsprechenden Webseiten.

Verantwortlich (i. S. d. P.)

Referat Industrie

Kontakt: Ute Burghardt

06131 16-2262 | ute.burghardt@mwwlw.rlp.de